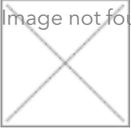


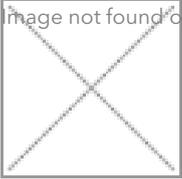
Image not found or type unknown



G. Theodor Freese GmbH | Carl-Benz-Straße 29 | 28237 Bremen
Fon +49 421 396 08-0 | Fax +49 421 396 08-550 | kontakt@gtf-
freese.de | www.gtf-freese.de

Rev. 0 /
12.11.2018
FREESE
Injektionscreme

Image not found or type unknown



Produktdatenblatt

FREESE Injektionscreme

Hydrophobierungscreme für die Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit bis zu einem Durchfeuchtungsgrad von 95 %

Eigenschaften

Lösungsmittelfreie, hochkonzentrierte Injektionscreme gegen aufsteigende Feuchtigkeit in hoch durchfeuchteter und salzhaltiger Bausubstanz. FREESE Injektionscreme wirkt hydrophobierend, beeinträchtigt die Wasserdampfdurchlässigkeit des Baustoffs jedoch nicht.

Einsatzgebiete

Zur Abdichtung im Bohrlochverfahren von Bauteilen aus Beton, Ziegel, Putz und Natursteinen usw. auch in stark vorgeschädigten und durchfeuchteten Baukörpern.

Technische Daten

Basis: Silan/Siloxanemulsion

Wirkstoffgehalt: 80 %

Dichte (20°C): 0,85 g/cm³

Viskosität (20°C): > 50000 mPa.s

Verarbeitungstemperaturen: 5 - 30 °C

Verarbeitung

FREESE Injektionscreme ist verarbeitungsfertig und wird grundsätzlich unverdünnt eingesetzt lediglich für die Verarbeitung mit Kunststoffdrucksprühgeräten ist eine Wasserzugabe von maximal 10 % zulässig, dabei ist darauf zu achten, dass das Wasser gründlich und homogen eingerührt wird. Die verdünnte FREESE Injektionscreme muss sofort verbraucht werden. Die Verarbeitung erfolgt durch Injektion der Creme in Bohrlöcher. Die Bohrungen werden in der untersten Lagerfuge des Mauerwerks bzw. am tiefstmöglichen Punkt des zugänglichen Bauteils eingebracht. Es ist sicherzustellen, dass durch fehlende Aussen- oder Innenabdichtung keine Umläufigkeit der Horizontalsperre möglich ist. Der Durchmesser der Bohrungen beträgt 12 mm. Der Bohrlochabstand beträgt 10 cm. Ab 60 cm Mauerwerksstärke wird eine zweireihige Anordnung der Bohrungen empfohlen. Die Bohrungen müssen frei von Bohrmehl oder Bohrschlamm sein. Die FREESE Injektionscreme wird mittels Schlauchpresse oder geeignetem Injektionsgerät in die Bohrlöcher injiziert. Anschliessend wird das Bohrloch mit FREESE Dichtmörtel oder FREESE Verdämmörtel verschlossen.

Verbrauch

Der Verbrauch errechnet sich nach dem Bohrlochvolumen pro laufendem Meter. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 0,85 - 0,9 l je m² Mauerwerksquerschnitt.

Gebinde

5 l und 10 l Kunststoffeimer

Lagerung

6 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 5 - 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Reaktion des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Sicherheitshinweis

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.